JELD-WEN DOOR SOLUTIONS

HOLZWELT -Streck-

Sicherheit und Einbruchschutz

Professionelle Türlösungen

RELIABILITY *for* real life®

SICHERHEIT – EIN GUTES GEFÜHL

Das eigene Zuhause ist für die meisten Menschen ein Ort der Sicherheit und Geborgenheit. Hier tanken wir Kraft und kommen zur Ruhe. Sicherlich wollen Sie sich gar nicht erst vorstellen, dass Sie eines Tages Ihre Wohnungseingangstür aufgebrochen vorfinden. Der Gedanke daran ist leider alles andere als weit hergeholt. Diebstahldelikte nehmen zu – und erwiesenermaßen kommen Einbrecher meist durch die Tür.

Der durch den Einbruch entstandene materielle und oftmals ideelle Schaden ist für viele Opfer nicht einmal das größte Problem. Die Verletzung ihrer Privatsphäre und das verloren gegangene Sicherheitsgefühl macht den Betroffenen viel mehr zu schaffen. Angst, Geräuschempfindlichkeit und Schlafstörungen belasten die Opfer auch noch Jahre später – manchmal sogar ein Leben lang.

Dass man sich vor Einbrüchen schützen kann, zeigt die Erfahrung der Polizei. Über ein Drittel der Täter scheitert beim Versuch in eine Wohnung einzubrechen, nicht zuletzt wegen sicherungstechnischer Einrichtungen. Insbesondere einbruchhemmende Wohnungseingangstüren minimieren das Risiko, dass sich ungebetene Besucher Zutritt zu Ihren Räumen verschaffen. Exakt aufeinander abgestimmte Einzelkomponenten sorgen für ein Höchstmaß an Sicherheit.

Ihre persönliche Sicherheit liegt uns am Herzen:
Ratschläge und Tipps, wie Sie sich und Ihr Eigentum wirkungsvoll schützen können, geben wir Ihnen in dieser Broschüre. Denn Prävention, Aufmerksamkeit sowie richtiges Verhalten sorgen für nachweisbaren Schutz und ein sicheres Gefühl. Damit Sie sich in Ihrem Zuhause rundum wohl fühlen können!

INHALT

Einleitung ____ 02
Einbrüche in Deutschland ____ 04
Tatzeit und Tathergang ____ 06
Folgen für Einbruchsopfer ____ 07
Prävention schafft Sicherheit ____ 08
Baumaßnahmen und Fördermöglichkeiten ____ 10
Sicherheitslösungen von JELD-WEN ____ 12
Der richtige Versicherungsschutz ____ 18
Die Checkliste für den Ernstfall ____ 19

EINBRÜCHE IN DEUTSCHLAND

Die Zahl der Wohnungseinbrüche ist mit über 152.000 Delikten in Deutschland so hoch wie seit 16 Jahren nicht mehr. Und es werden immer mehr. Alle dreieinhalb Minuten wird in Deutschland ein Einbruch begangen, wobei 41 Prozent der Einbrüche beim Versuch scheitern – nicht zuletzt wegen sicherungstechnischer Einrichtungen. Sorge bereitet den Beamten vom Bundeskriminalamt vor allem die geringe Aufklärungsquote der Fälle von nur 15,9 Prozent. Wer Opfer eines Einbruchs wird, muss in den meisten Fällen leider davon ausgehen, seine entwendeten Wertsachen nicht wieder zu erhalten.

Schadenshöhe

Jährlich entsteht durch Wohnungseinbrüche ein angezeigter Schaden von über 420 Mio. Euro. Somit verursacht jeder Einbruch durchschnittlich einen Schaden von rund 3.000 Euro. Bevorzugtes Diebesgut sind Berichten zufolge Bargeld, Schmuck, Fotokameras, Mobiltelefone, Laptops und Tablet-PCs. Nicht bezifferbar sind hingegen die traumatischen Nachwirkungen bei den Einbruchsopfern, die durch die Verletzung ihrer Intimsphäre entstehen.

Täterprofil

Der „typische" Täter handelt allein und ist der Polizei meist bekannt, denn 88 Prozent der Täter sind bereits vorbestraft. Oft werden Einbrüche im Rahmen von Beschaffungskriminalität von Drogensüchtigen (15 Prozent) oder stark alkoholisierten (4 Prozent) Personen begangen. Die meisten Kriminellen sind deutscher Herkunft (65 Prozent), männlich (85 Prozent) und zwischen 21 und 40 Jahren alt (54 Prozent). Oft sind die Täter ortskundig und wohnen sogar in der gleichen Gemeinde.

Einbruchsrisiko

Zahlreiche Statistiken belegen, dass im Norden Deutschlands häufiger als im Süden eingebrochen wird. In den Städten scheint dabei das Einbruchsrisiko am größten zu sein. Spitzenreiter im Bundesgebiet sind die Stadtstaaten. Mit 43,6 Einbrüchen je 10.000 Einwohner im Jahr 2013 belegte Bremen den ersten Platz, Hamburg und Berlin folgen mit 39,9 und 34,3 Einbrüchen je 10.000 Einwohner.

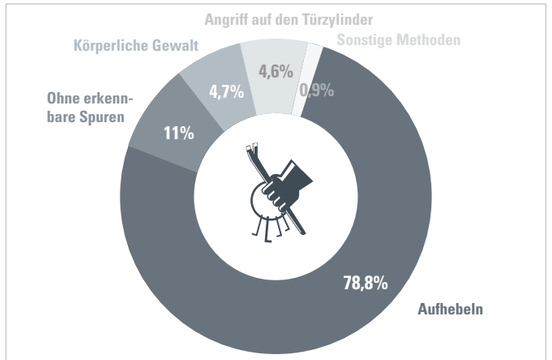
TATZEIT UND TATHERGANG

Tatzeit – Wann finden Einbrüche statt?

Entgegen landläufiger Meinung findet weit über ein Drittel aller Einbrüche zur Tageszeit, am frühen Abend oder am Wochenende statt. Und, wie Zahlen des Landeskriminalamtes Hessen belegen, scheinen Einbrecher vor allem in den „dunklen" Monaten November bis Februar aktiv zu sein. Denn durch die früh einsetzende Dämmerung ist leicht zu erkennen, in welchem Haus sich gerade niemand aufhält.

Zugang – Wie kommen die Einbrecher in die Wohnung?

Untersuchungen der Einbruchsstellen nach der Tat haben ergeben, dass sich Kriminelle meist über leicht erreichbare Fenster oder Fenstertüren Zugang zu Einfamilienhäusern verschaffen. „In weit über der Hälfte aller Fälle hebeln Einbrecher ihr Hindernis mit einfachem Werkzeug auf", berichtet Andreas Mayer, Geschäftsführer der polizeilichen Kriminalprävention der Länder und des Bundes. Bei Mehrfamilienhäusern oder Wohnanlagen hingegen, in denen sich die Nachbarn oft nicht einmal untereinander kennen, ist in 55,8 Prozent der Fälle die Wohnungseingangstür die betroffene Einbruchsstelle. Hier kommt Einbrechern die Anonymität vielfach zugute.



Einbrüche durch Eingangstüren | Quelle: Kölner Studie 2011

FOLGEN FÜR EINBRUCHSOPFER

Psychologische Folgen

Die psychischen Folgen eines Einbruchs sind für die Opfer häufig deutlich schlimmer als der entstandene materielle Schaden. Vor allem nach der Tat sitzen Schock, Trauer und Ohnmacht tief. Aber selbst ein Jahr nach dem Erlebnis scheinen rund 15 Prozent der Betroffenen noch massiv unter den Folgen des Einbruchs zu leiden. Sie fühlen sich unsicher in der eigenen Wohnung, haben Angstzustände und leiden unter Schlafstörungen.

Wohnungswechsel

Die geringe Aufklärungsquote solcher Taten von nur 15 Prozent trägt nicht dazu bei, das verloren gegangene Vertrauen in das vertraute Wohnumfeld wieder herzustellen. Für 20 Prozent der Betroffenen ist der Weg zurück in die Normalität nur über einen Wohnungswechsel möglich.

Schadenregulierung

Unmittelbar nach der Tat, im Zustand des größten Schocks, müssen sich die Geschädigten mit diversen bürokratischen Aufgaben befassen. Angefangen von den polizeilichen Ermittlungen bis hin zur Schadensbewertung des Versicherers kostet ein Einbruch meist viel Zeit und ein hohes Maß an Geduld. Auch wenn Polizeibeamte und Schadenregulierer versuchen behutsam vorzugehen – die Zeit nach einem Einbruch ist für Einbruchsopfer der pure Stress.

Ideeller Wert

Oft erbeuten die Diebe Wertgegenstände, deren ideeller Wert höher ist als ihr materieller. Den geerbten Schmuck der Großmutter oder die Taschenuhr aus den 20er Jahren vermag kein Versicherungsscheck auszugleichen. Leider ist fast immer davon auszugehen, dass solche Gegenstände nicht mehr in den Besitz des Eigentümers zurückgehen.

PRÄVENTION SCHAFFT SICHERHEIT

Sicherheitstechnik schreckt Täter ab

Die polizeiliche Erfahrung zeigt, dass die wenigsten Einbrecher gut ausgerüstete „Profis“ sind. Meist handelt es sich um Gelegenheitstäter, die sich oft schon durch einfache, aber wirkungsvolle Sicherheitstechnik von ihren Absichten abhalten lassen. Laut einer Studie des Kriminologischen Forschungsinstituts Niedersachsen scheitern Täter in den meisten Fällen an der Sicherung der Wohnungseingangstür. Denn Sicherungstechnik bedeutet eine längere „Arbeitszeit“ und je mehr Zeit verstreicht, desto größer wird das Risiko für die Täter, entdeckt zu werden.

Gezielte Vorbeugung ist der beste Beitrag zu mehr Sicherheit. Die Initiative der Polizei hat deshalb zum Schutz vor Einbrechern „sechs goldene Regeln für ein sicheres Zuhause“ aufgestellt:

Die sechs goldenen Verhaltensregeln:

1. Wenn Sie Ihr Haus oder Ihre Wohnung verlassen (auch nur für kurze Zeit) schließen Sie unbedingt Ihre Haustür ab!
2. Verschließen Sie immer Fenster, Balkon- und Terrassentüren. Denken Sie daran: Gekippte Fenster sind offene Fenster!
3. Verstecken Sie Ihren Schlüssel niemals draußen. Einbrecher finden jedes Versteck!
4. Wenn Sie Ihren Schlüssel verlieren, wechseln Sie den Schließzylinder aus!
5. Achten Sie auf Fremde in Ihrer Wohnanlage oder auf dem Nachbargrundstück!
6. Geben Sie keine Hinweise auf Ihre Abwesenheit bspw. in sozialen Netzwerken oder auf Ihrem Anrufbeantworter!

Sicherheitsberatung durch den Fachmann

Wer die goldenen Verhaltensregeln beherzigt, schließt fahrlässiges Verhalten aus. Wer aktiv dazu beitragen möchte, dass sein Haus oder seine Wohnung sicherer wird, sollte einen Fachmann mit der Planung mechanischer Sicherungen für die wichtigsten Zugangsbereiche beauftragen. Die fachgerechte Planung und der folgende Einbau bilden die wesentlichen Voraussetzungen für einen wirksamen Einbruchschutz.

Bereits durch den Einbau geprüfter und zertifizierter einbruchhemmender Türen sowie Fenster nach DIN EN 1627ff. ab der Widerstandsklasse RC2 (Resistance Class) wird das Risiko für Einbrecher, auf frischer Tat entdeckt zu werden, deutlich erhöht. Exakt aufeinander abgestimmte Einzelkomponenten (Türblatt, Zarge, Schloss und Beschlag) garantieren dabei ein Höchstmaß an Sicherheit.

BAUMASSNAHMEN UND FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Neubau, Umbau & Renovierung

Wer umbaut oder renoviert, sollte neben der richtigen Wärmedämmung oder den altersgerechten, barrierefreien Maßnahmen von Anfang an auch aufeinander abgestimmte, technische Sicherungsvorkehrungen einplanen – also einen Einbruchschutz aus einem Guss. Denn in der Regel ist es günstiger, die geeignete Sicherungstechnik sofort einzubauen, als diese später aufwändig nachzurüsten.

Vorteile von Sicherheitstüren für Vermieter

Für Vermieter ergeben sich durch die Anschaffung von einbruchhemmenden Wohnungseingangstüren gleich mehrere Vorteile: Zum einen können bei Umbau- und Renovierungsmaßnahmen staatliche Förderungen durch die KfW-Bank in Anspruch genommen werden und zum anderen steigern Vermieter durch verbesserten Einbruchschutz den Wert ihrer Immobilie, was sich natürlich positiv auf den Mietzins auswirkt. Letztlich zeigt die Erfahrung der Polizei der vergangenen Jahre, dass Wohnungen, die von Einbrüchen betroffen waren, in der Folge nur schwer wieder zu vermieten sind. Auch hier gilt, dass sich Prävention bezahlt macht.

Vorteile von Sicherheitstüren für Bauträger

Bauträger, die sich beim Neubau für einbruchhemmende Türen und Fenster entscheiden, steigern die Attraktivität der Immobilie und erhöhen die späteren Verkaufschancen. Vor dem Hintergrund steigender Einbruchszahlen werden Sicherheitslösungen gerade für junge Familien immer wichtiger. Grundsätzlich gilt, je größer die Einbruchsgefahr in der Region ist, umso wichtiger sind Sicherheitsausstattungen für eine reibungslose Vermarktung. Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, den Käufer der Immobilie bereits während der Bauphase mit in die Oberflächenauswahl z.B. der Wohnungseingangstür einzubeziehen (siehe auch Designauswahl von Sicherheitstüren).

Tipp: KfW-Förderung

Bei Renovierungs- oder Umbauarbeiten von Immobilien im Bestand gibt es die Möglichkeit, für den Einbau einbruchhemmender Produkte eine staatliche Förderung bzw. einen Zuschuss zu erhalten. So wird der Einbau neuer, einbruchhemmender Wohnungstüren durch die Programme „Energieeffizient Sanieren“ und „Altersgerecht Umbauen“ unterstützt. Sofern Sie sich für die Realisierung von Maßnahmen zum Einbruchschutz im Rahmen eines KfW-Produkts entschließen, müssen Haus- und Wohnungseingangstüren mindestens der Widerstandsklasse RC2 nach DIN EN 1627 (geprüfte und am besten zertifizierte einbruchhemmende Bauprodukte) entsprechen.

Typ70 RC3, SK3
Öffnungsseite: DuriTop Eiche Crema
Ausführung Optima 30

SICHERHEITSLÖSUNGEN VON JELD-WEN

Investitionen in eine sichere Zukunft

Sie ist das Aushängeschild einer Wohnung, die erste Berührung mit einem Ort – die Wohnungseingangstür. Sie verbindet, lädt ein, schützt und grenzt ab. Ihre Aufgabe ist es, Sie vor ungebetenen Gästen, Lärm und Zugluft zu schützen. Gleichzeitig soll sie sich perfekt in das Raumkonzept Ihrer Wohnung einfügen. Optisch wie funktional muss eine Wohnungseingangstür deshalb rundum überzeugen.

Wir bieten Ihnen eine riesige Auswahl einbruchhemmender Wohnungseingangstüren, die höchste Ansprüche an Design und Funktion in einer Lösung vereinen. Sie erfüllen alle erforderlichen Normen und werden in regelmäßigen Abständen von unabhängigen Instituten geprüft. Gerade durch die stimmige Kombination aus moderner Technologie und der Liebe zum Detail entstehen bei uns Türen von spürbar besserer Qualität.

Aber was macht die Qualität einer Wohnungseingangstür aus? Wodurch wird sie zur einbruchhemmenden Sicherheitstür? Erfahren Sie auf den nachfolgenden Seiten, worauf Sie bei Wohnungseingangstüren achten sollten!

Wir sind Ihr Türenspezialist

Seit über 40 Jahren bilden unsere Türen den Zugang zu Ihren Lebensräumen. Wir sind dabei stets auf der Suche nach kreativen Ideen, um unsere Kunden mit individuellen, innovativen Lösungen zu begeistern. Unser Portfolio reicht vom Standardprodukt für den Do-It-Youselfer über hochwertige Trend- und Designtüren bis hin zu technischen Türen für höchste Ansprüche z.B. an Brand-, Rauch-, Schall-, Strahlenschutz oder Sicherheit. Sie finden Anwendung im privaten Umfeld und im institutionellen Wohnungsbau ebenso wie in Büro- und Verwaltungsgebäuden, Hotels, Gesundheits- und Rehabilitationszentren und in öffentlichen Einrichtungen.

Typ48 RC2, SK3
Öffnungsseite: Weiß lackiert
Ausführung Lombardo 2810-3

SICHERHEITSLÖSUNGEN VON JELD-WEN

Auf die Technik kommt es an

Eine einbruchhemmende Tür minimiert das Risiko, dass sich ungebetene Besucher mittels Gewalt oder Einsatz von Werkzeugen unerlaubt Zutritt zu Ihren Räumen verschaffen. Türblatt, Bänder, Bandtaschen, Schloss, Schließblech, Drücker und Zarge sowie die fachgerechte Montage sorgen dafür, dass Sie und Ihr Eigentum geschützt bleiben.

Einbruchhemmende Türen werden in sogenannte Widerstandsklassen eingeteilt. Die Auswahl der Widerstandsklasse (Resistance Class = RC) sollte unter Berücksichtigung der Lage des Gebäudes, der Nutzung und des Sachwertinhalts erfolgen.

Widerstandsklassen:

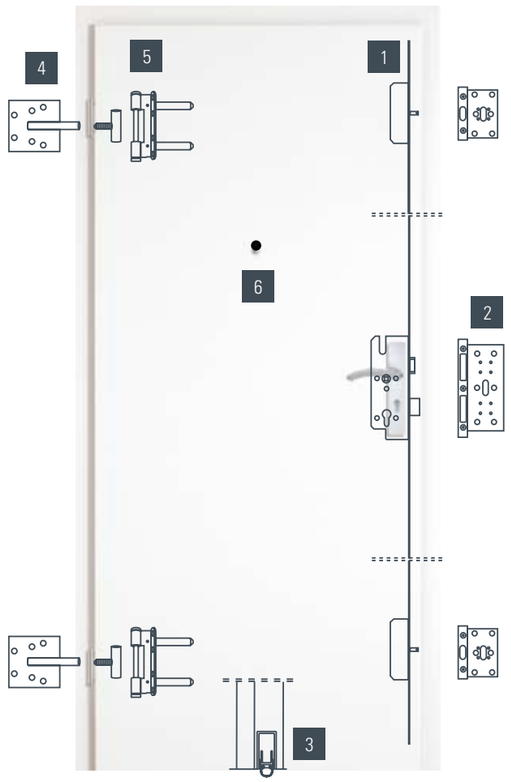
- RC1N – Einfache Grundsicherheit
- RC2 – Standardsicherheit
- RC3 – Erhöhte Sicherheit
- RC4 – Hohe Sicherheit
- RC5 – Hochsicherheitsbereich
- RC6 – Hochsicherheit und Personenschutz

Die wichtigsten Widerstandsklassen RC1 bis 3 sowie deren Merkmale im Überblick:

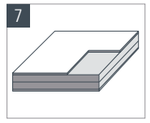
RC	Täter-/Aktionsbeschreibung	Widerstandszeit	Einsatzempfehlung
1N	Bauteile der RC 1N weisen einen Grundschutz gegen Aufbruchversuche mit körperlicher Gewalt wie Gegentreten, Gegenspringen, Schulterwurf, Hochschieben und Herausreißen auf (vorwiegend Vandalismus).	keine manuelle Prüfung	Grundsicherung: Wohnungseingangstüren mit geringer Einbruchhemmung
2*	Der Gelegenheitstäter versucht zusätzlich mit einfachen Werkzeugen wie Schraubendreher, Zange und Keilen das verschlossene und verriegelte Bauteil aufzubrechen.	3 Min.	Standardsicherheit: Wohnungseingangstüren und Haustüren mit normalem Risiko
3	Der Täter versucht zusätzlich mit einem zweiten Schraubendreher und einem Kuhfuß das verschlossene und verriegelte Bauteil aufzubrechen.	5 Min.	Erhöhte Sicherheit: Wohnungseingangstüren und Haustüren mit hohem Risiko

* von der Polizei empfohlen

Ausrüstung eines einbruchhemmenden Türelementes RC2



1. Dreifachverriegelung 3 Schließpunkte (als Zubehör)
2. Verstärktes Schließblech
3. Absenkbare Bodendichtung (als Zubehör)
4. Verstärkte Bandtaschen
5. Spezialband
6. Spion (als Zubehör)
7. Vollspaneinlage



Empfohlene Ausstattung für Wohnungseingangstüren

RC2 Einbruchschutz
Widerstandsklasse RC2

Schallschutz
Schallschutzklasse III, Rw,R = 37 dB

Klimaklasse III
Standfestigkeit des Türblattes bei Temperaturunterschieden

Nach der Energieeinsparverordnung (ENEV) dürfen Treppenhäuser von Mehrfamilienhäusern nicht mehr beheizt werden. Somit ist bei Wohnungseingangstüren zwingend Klimaklasse III erforderlich.

Tipps für einen wirkungsvollen Einbruchschutz:

- Nur geprüfte einbruchhemmende Haus- und Wohnungseingangstüren (Elemente) mit Sicherheitsbeschlag einsetzen.
- Die fachgerechte Montage ist Voraussetzung für die einwandfreie Funktion und dauerhafte Gebrauchstauglichkeit von Wohnungseingangstüren. Dies gilt natürlich auch für nachträglich montierte Nachrüstprodukte.
- Wenn ein Schlüssel verloren geht, sollte der Schließzylinder getauscht werden.
- Die Wohnungstür nicht nur ins Schloss fallen lassen, sondern zusätzlich absperren.
- Den Wohnungsschlüssel niemals vor der Haustür verstecken. Einbrecher kennen die üblichen Verstecke.
- Türspione und Sperrbügel verwenden – ein gesundes Misstrauen gegenüber Fremden ist ratsam.

SICHERHEITSLÖSUNGEN VON JELD-WEN

Sicherheitsmerkmale, die sich auszahlen

1 Widerstandsklasse RC2

Im Privatbereich, ob Haus oder Wohnung, rät die Polizei zu Türen der Widerstandsklasse 2 mit einer Widerstandszeit von drei Minuten. Wer das für zur kurz hält, der sollte sich für Türen der Widerstandsklasse RC3 (Widerstandszeit fünf Minuten) entscheiden.

2 Türspion

Mithilfe eines Türspions in Ihrer Wohnungseingangstür haben Sie mit einem Blick Gewissheit, wer sich vor Ihrer Tür befindet und können somit entscheiden, ob Sie die Tür öffnen möchten oder nicht.

3 Sicherheitsdrückergarnitur mit Profilzylinderziehschutz

Der Türzylinder ist das Herzstück jeder Tür. Schutzbeschläge sichern den Türzylinder Ihrer Wohnungstür vor Gewaltanwendungen von außen. Sie verhindern den direkten Angriff auf den Türzylinder, der ohne diesen Schutz aufgebohrt oder aufgebrochen werden kann.

4 Mehrfachverriegelung

Mehrfachverriegelungen bieten eine höhere Sicherheit, da die Tür ähnlich wie ein Tresor an mehreren Punkten gesichert ist. Man spricht von 3-fach Verriegelungen, wenn sich oberhalb und unterhalb vom Hauptschloss noch eine zusätzliche Verriegelung befindet bzw. von 5-fach Verriegelungen, wenn sich oberhalb und unterhalb je zwei Verriegelungen befinden.

5 Schlösser mit Türöffnungssperre

Die integrierte Türöffnungssperre ersetzt die herkömmliche Sicherheitskette. Sie macht den Blick nach außen möglich, ohne die Tür ganz öffnen zu müssen. Ver- und Entriegelung erfolgen über einen separaten Drehknopf im Innenbereich.

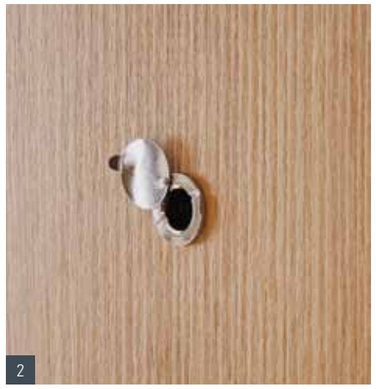
6 Selbstverriegelnde Schlösser (SVP Schloss)

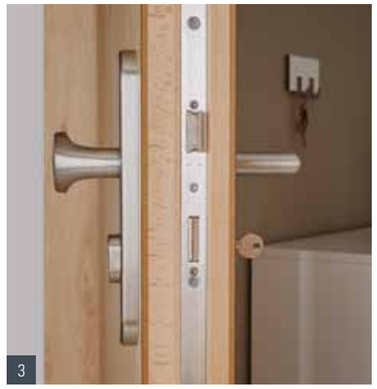
Durch ein SVP Schloss mit Panikfunktion wird die Tür selbständig verriegelt, indem der Riegel automatisch ausfährt. Ein manuelles Abschließen der Tür ist nicht mehr notwendig. Die Tür gilt versicherungstechnisch als verriegelt und man muss sich oder ggf. die eigenen Kinder nicht mehr daran erinnern, die Tür zu verschließen. Von außen ist die Tür nur mit dem Schlüssel zu öffnen, von innen wird der Riegel über den Drücker zurückgefahren.

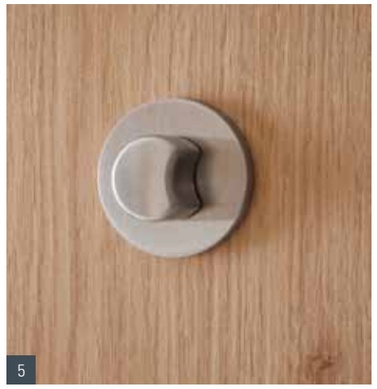
7 Durchbruchbespannung

Für höchste Sicherheitsansprüche bieten wir ergänzend eine „Durchbruchbespannung“ im Türblatt an. Engmaschige Drahtschleifen werden bei einem Einbruchversuch durchtrennt, der mit der Alarmanlage gekoppelte Stromkreis wird unterbrochen und löst so einen Alarm aus.

Hinweis: Die Sicherheitsmerkmale stellen die gängigsten Lösungen dar. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fachberater!


2


3


5

Designauswahl

Unsere einbruchhemmenden Türen vereinen Design und Funktion. Sie sind in den verschiedensten Oberflächen und Designs erhältlich und können sich so harmonisch in das Raumkonzept Ihrer Wohnung einfügen oder als Raumgestalter elegante, kontrastreiche Akzente setzen. Bei der Schließ- und Öffnungsseite Ihrer Tür müssen Sie sich nicht für eine Oberfläche entscheiden – Sie können auch zwei unterschiedliche Dekore auswählen.

Öffnungsseite (innen)
Lombardo 2810-5,
Fräsungen und Zarge
DuriTop TerraMatt
Olive Brown

Schließseite (außen)
DuriTop TerraMatt
Olive Brown

Öffnungsseite (innen)
Formgepresste Deckplatte
StibaPlus 2F, Weiß lackiert

Schließseite (außen)
Glatt, Weiß lackiert

Renovierungsvorteil

Unsere Sicherheitslösungen sind nicht nur ideal für den Neubau. Auch für Sanierungen und Renovierungen bieten wir eine Auswahl einbruchhemmender Block-, Blendrahmen und auch Renovierungszargen an. Mit unseren praktischen Zargenlösungen ist Ihre neue Wohnungseingangstür schnell und sauber eingebaut. Damit sie auch fachgerecht montiert wird, empfehlen wir Ihnen den Einbau von einem Fachbetrieb vornehmen zu lassen.

Unsere Partner für Ihre Sicherheit:

Wir bieten Ihnen eine Vielzahl von Sicherheitslösungen an! Damit Sie genau die richtige Lösung finden, die zu Ihrem Sicherheitsbedürfnis passt, arbeiten wir mit ausgewählten Fachhändlern zusammen, die Sie kompetent beraten werden. Im Rahmen einer persönlichen Sicherheitsberatung zeigen Ihnen unsere Partnerhändler, wie Sie sich und Ihr Eigentum wirksam vor einem Einbruch schützen können und helfen Ihnen dabei, die passende Sicherheitstür auszusuchen.

Profitieren Sie von den Erfahrungen unserer Partner und lassen Sie sich beraten! Den JELD-WEN Partnerhändler in Ihrer Nähe finden Sie auf www.jeld-wen.de/einbruchschutz.

DER RICHTIGE VERSICHERUNGSSCHUTZ

Wie versichere ich mich richtig?

Eine abgeschlossene Hausratversicherung springt ein, wenn Ihr bewegliches Eigentum durch Brand, Einbruchdiebstahl, Raub, Blitz, Sturm oder Leitungswasser zerstört oder beschädigt wurde. Auch Vandalismus, also die mutwillige Beschädigung Ihres Eigentums im Zuge eines Einbruchs, ist mittlerweile standardmäßig mitversichert. Bei sogenanntem „einfachen Diebstahl" z.B. bei unverschlossenen Türen oder gekippten Fenstern kann die Versicherung Haftungskürzungen vornehmen oder im schlimmsten Fall auch gar nicht zahlen.

Um im Schadensfall eine ausreichende Versicherungssumme zu erhalten, sollte beim Abschluss der Hausratversicherung der korrekte Wert des Haushalts bzw. der darin befindlichen Gegenstände ermittelt werden. Hierfür gibt es zwei Möglichkeiten: die Wertermittlung nach der Gesamtsumme des Hausrates oder die Wertermittlung nach Quadratmetern, wobei letztere die einfachere Methode ist.

Die genaue Wertermittlung bietet aber den großen Vorteil, dass der Versicherer im Schadensfall nicht prüft, ob eine Unterversicherung vorliegt und der Versicherte somit nicht damit rechnen muss, eine geringere Entschädigungsleistung zu erhalten. Dafür ist es ratsam, alle Gegenstände in der Wohnung fotografisch zu dokumentieren und (im Optimalfall) die Kaufbelege an einem sicheren Ort aufzubewahren.

Welche Schäden ersetzt die Hausratversicherung?

Die Hausratversicherung begleicht den Wiederbeschaffungswert Ihrer gestohlenen Habseligkeiten. Wertsachen wie Schmuck oder Kunstgegenstände besitzen eine Entschädigungsgrenze: maximal 20 Prozent von der Versicherungssumme stehen im Versicherungsfall zur Verfügung (Hausratversicherungs-Bedingungen VHB 92). Sie sollten Ihre Wertsachen daher besser bei der Bank als im eigenen Haus aufbewahren. Natürlich kann man auch individuelle Entschädigungsgrenzen für Wertsachen vereinbaren – hierdurch steigen die Beiträge allerdings deutlich.

Quellenverzeichnis:

Polizeiliche Kriminalstatistik 2014 (PKS), Stand April 2015
Herausgeber: Bundesministerium des Inneren

Forschungsbericht Nr. 124: „Wohnungseinbruch: Tat und Folgen – Ergebnisse einer Betroffenenbefragung in fünf Großstädten
Herausgeber: Kriminologisches Forschungsinstitut Niedersachsen e.V. von Gina Rosa Wollinger, Arne Dreißigacker, Katharina Blauert, Tillmann Bartsch, Dirk Baier

„Ungebetene Gäste"
Herausgeber: Programm Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes

DIE CHECKLISTE FÜR DEN ERNSTFALL

Wenn´s doch passiert, wie handle ich richtig?

Checkliste:

- ✓ Informieren Sie zuallererst die Polizei unter der **Notrufnummer 110**.
- ✓ **Machen Sie Fotos** vom Zustand der Wohnung, von den Beschädigungen und den Einbruchspuren
- ✓ Verändern Sie bis zum Eintreffen der Polizei nichts in ihrer Wohnung, fassen Sie nichts an. So ist gewährleistet, dass wichtige Hinweise am Tatort von der Polizei sichergestellt werden können.
- ✓ Wenn Ihre EC- oder Kreditkarten gestohlen wurden, sperren Sie diese sofort. Der **Sperr-Notruf ist unter 116 116** zu erreichen.
- ✓ Legen Sie mit der Polizei zusammen eine **Stehlgutliste** an. Auf dieser führen Sie alle Gegenstände auf, die Ihnen bei dem Einbruch entwendet worden sind. Beschreiben Sie Ihre gestohlenen Habseligkeiten so gut wie möglich, im Idealfall liefern Sie Gerätenummern oder Fotos mit. Hierbei hilft eine zuvor erstellte Wertsachenliste.
- ✓ Melden Sie den Einbruch und die Schäden bei Ihrer **Versicherung**. Legen Sie Ihrer Versicherung die Stehlgutliste vor.
- ✓ Heben Sie beschädigte Gegenstände solange auf, bis mit der Versicherung alles geklärt ist. Gegebenenfalls schickt die Versicherungsgesellschaft einen Gutachter, um den tatsächlichen Schadenswert festzustellen.

JELD-WEN
DOOR SOLUTIONS

JW220_Sicherheit und Einbruchschutz_D_08.15.02 54321

Werte leben. Werte schaffen.

JELD-WEN Deutschland GmbH & Co. KG

Standort Oettingen:
August-Moralt-Straße 1-3, D-86732 Oettingen
Postfach 12 54, D-86730 Oettingen
Telefon: +49 (0)90 82/71-0
Telefax: +49 (0)90 82/71-111
Architektenhotline: +49 (0)90 82/71-333

Standort Hamburg:
Barmbeker Straße 4a, D-22303 Hamburg
Postfach 60 28 08, D-22238 Hamburg
Telefon: +49 (0)40/854 09-0
Telefax: +49 (0)40/854 09-500

www.jeld-wen.de

PEFC
PEFC/04-31-1428

RELIABILITY *for* real life®